

Die indische Anwaltskammer fordert die sofortige Verhaftung von Bill Gates, Dr. Anthony Fauci und anderen

Der 132-seitigen Beschwerde gingen mehrere von der WHO unbeantwortete Rechtshinweise voraus. Nun macht die Anwaltskammer Druck auf die «Bio-Terroristen».

Veröffentlicht am 9. August 2021 von Corona Transition

Ende Mai richtete die indische Anwaltskammer IBA einen Rechtshinweis an Dr. Soumya Swaminathan, die leitende Wissenschaftlerin bei der Weltgesundheitsbehörde WHO ist (wir berichteten). Sie habe eine Desinformationskampagne gegen das Medikament «Ivermectin» geführt und die Wirksamkeit mit Absicht angezweifelt. Swaminathan habe die Öffentlichkeit manipuliert und in sozialen Netzwerken und Mainstream-Medien von Ivermectin abgeraten. Das Schreiben der Anwaltskammer kann hier eingesehen werden.

Mit einem Brief ermahnt die Anwaltskammer IBA den indischen Premierminister Shri Narendra Modi und den Innenminister Shri Amit Shah, die Beschwerde von Generalsekretär M. A. Shaikh vom Sicherheitsrat für Menschenrechte (HRSC) gegen Dr. Soumya Swaminathan und andere Beschuldigte, zur Kenntnis zu nehmen. Die Beschwerde wurde vom indischen Gesundheitsministerium registriert und ist aktuell in Bearbeitung.

Die 132-seitige Beschwerde fordert die Regierung auf, sofortige Massnahmen gegen die Beschuldigten zu ergreifen. Die Beschwerde folgte den beiden Schreiben, die die IBA bereits an die WHO versendet hatte. Sie richteten sich gegen Tedros Ghebreyesus, den Generalsekretär der WHO und gegen die leitende Wissenschaftlerin Dr. Soumya Swaminathan. Die WHO hätte auf diese Schreiben bisher nicht geantwortet.

In der Beschwerde werden die Minister aufgerufen, die dringende Situation zu prüfen, die nicht nur für die Bürger Indiens, sondern auch für die Sicherheit und für das Überleben der gesamten Menschheit bedeutsam sei. Die Beschwerde stützt sich auf Vorschläge von namhaften indischen Ärzteverbänden. Sie fordern eine frühzeitige Behandlung, die eine Alternative zur Massenimpfung mit Gen-Präparaten darstelle. Viele indische Ärzte der Bundesländer hätten bestätigt, dass der Einsatz von Ivermectin und Hydroxychloroquin äusserst wirksam sei.

Die Inder seien der Zensur und der Unterdrückung von wissenschaftlichen Daten ausgesetzt, wie auch in anderen Ländern, schreibt der österreichische Wissenschaftsjournalist Peter F. Mayer in seinem Blog tkp. Letztlich hätte die untergeordnete Gesundheitsbehörde Directorate General of Health Services (DGHS) eine frühzeitige Behandlung unterdrückt. Zum Thema geäußert habe sie sich hingegen nie. Dies zeige, dass sie vermutlich von bestimmten Behörden vereinnahmt wurde. Das Gesundheitsministerium als einzig zuständige Behörde, habe die Frühbehandlung hingegen weiterhin empfohlen.

Die Forderungen des Human Rights Security Council in seiner 132 Seiten langen Beschwerde:

Sofortige Umsetzung des 72. Berichts des parlamentarischen Ausschusses und der Empfehlungen zur Untersuchung und strafrechtlichen Verfolgung der Amtsträger des «toxischen Philantropen» Bill Gates mit seinem Impfstoffsyndikat GAVI und der Bill & Melinda Gates Foundation sowie der betroffenen Beamten des Indian Council of Medical Research (ICMR), die für den Tod von acht Mädchen aufgrund von nicht genehmigten, ungesetzlichen und nicht zugelassenen Impfstoffen verantwortlich sind.

Die Bill & Melinda Gates Foundation (BMGF) wurde vom 72. parlamentarischen Ausschuss bereits für schuldig befunden (wir berichteten). Sie kann daher angeklagt werden, die Gerichte können sie auf der Grundlage von Beweisen und Untersuchungsberichten verurteilen.

In der Beschwerde wird das Central Bureau of Investigation (CBI) angewiesen, eine sofortige Untersuchung über menschenfeindliche Bio-Terroristen einzuleiten. Namentlich über Pharma- und Tech-Syndikate, die in Straftaten wie Völkermord gegen die gesamte Menschheit verwickelt sind. Verursacht durch ihre Taten und Unterlassungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie, wie sie in der vorliegenden Beschwerde detailliert dargestellt werden.

## Unverzügliche Anweisung an die betroffenen Behörden:

Ausstellung von Fahndungsaufträgen und Haftbefehlen gegen die Angeklagten, deren Beteiligung auf den ersten Blick (Ex facie) bewiesen ist.

Einleitung von Massnahmen zur Beschlagnahme von beweglichem und unbeweglichem Eigentum aller Angeklagten und ihrer Unternehmen.

Beginn der Vernehmung der Angeklagten in Gewahrsam.

Durchführung eines Lügendetektortests, eines Brain-Mapping-Tests, eines Narkoanalyse-Tests aller Hauptangeklagten: Dr. Soumya Swaminathan, Dr. Randeep Guleria, Arvind Kejriwal, Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Bill Gauci, Mark G. Soumya Swaminathan, Dr. Randeep Guleria, Mr. Arvind Kejriwal, Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Dr. Anthony Fauci, Bill Gates, Mark Zuckerberg, Jack Dorsey und andere, aus den Gründen, die in dieser Beschwerde erläutert werden

Das Weissbuch der American Frontline Doctors (AFLDS) über Covid-19 und experimentelle Impfstoffkandidaten ernsthaft in Betracht zu ziehen.

Niemanden zur Impfung zu zwingen und sich strikt an die Urteile des Obersten Gerichtshofs und verschiedener Oberster Gerichte zu halten, die das Grundrecht jedes Bürgers auf seine/ihre Wahl der Behandlung betreffen.

Die Öffentlichkeit über die tatsächlichen Gefahren des Impfstoffs zu informieren, namentlich die Öffentlichkeit über andere bewährte, sichere und wirksamere Medikamente zu informieren.

Keine Angst vor weiteren Wellen zu verbreiten, ohne wissenschaftliche Beweise zu verifizieren.

Angemessene Anweisungen gemäss dem Bericht des Expertenkomitees an das Büro des Premierministers mit der Empfehlung, keine Impfstoffe an Personen zu verabreichen, die sich von einer Covid-19-Infektion erholt und Antikörper entwickelt haben.

Sofortige Anweisung, allen Whistleblowern und deren Zeugen Schutz zu gewähren, die das Syndikat, bestehend aus Big-Pharma, Big-Tech und Big- Science bereits entlarvt haben und weiterhin entlarven.

Anweisung zur Bildung eines separaten Untersuchungsausschusses. Er soll die Geschehnisse des Zeitpunktes untersuchen, an dem die Panik um die zweite Coronawelle in Indien urplötzlich abgeklungen sei, welche durch die unaufhörliche Berichterstattung in den Medien über Sauerstoffmangel vorher angeheizt wurde. Der Ausschuss soll zudem untersuchen, wie und warum der besagte Hype verschwunden ist, nachdem die Ermittlungen von der Polizei in Delhi aufgenommen wurden.

In Ziffer 26.3 der Beschwerde wird festgestellt, dass die Angeklagten eine Konspiration begangen haben.

## Die Angeklagten werden durch Taten und Unterlassungen beschuldigt:

Falsche Daten erstellt zu haben.

Echte Daten unredlich verschwiegen und unterdrückt zu haben.  
Wesentliche Tatsachen verfälscht zu haben.

Das Narrativ einer Verschwörungstheorie geschaffen zu haben.

Vorsätzlich eine Politik auf YouTube, Twitter, Facebook usw. eingerichtet zu haben, um die Wahrheit zu unterdrücken und zu verhindern, dass sich echte Informationen verbreiten können.

Wissenschaftliche Informationen auf Plattformen wie YouTube, Twitter und anderen entfernt zu haben, basierend auf «falschen Richtlinien und Geschäftsbedingungen», die wissenschaftlichen Daten zuwiderlaufen.

Falsche und gesponserte «Faktenchecks» veröffentlicht zu haben, um der Wahrheit entgegenzuwirken und dadurch die Öffentlichkeit zu verwirren; dies wurde getan, um Menschen, Wissenschaftler und Ärzte, die über echte wissenschaftliche Daten verfügen, zu entmutigen.

Daran mitgewirkt zu haben, dass es vielen Ländern gelungen ist, staatliche Gesundheitsbehörden zu «kapern», um eine Politik zu gestalten, die nach ihren unerklärten Zielen formuliert wurden. Diese Politik hat schliesslich zum Tod von unzähligen Menschen geführt, da sie dafür gesorgt hat, dass diese keinen Zugang zu den leicht verfügbaren, sicheren und erschwinglichen Medikamenten wie Ivermectin, Hydroxychloroquin, Vitamin D usw. sowie zu ayurvedischen und naturheilkundlichen Behandlungen erhalten.

Angst in den Köpfen der Menschen erzeugt zu haben, so dass der Impfstoff als einzige Alternative zur Behandlung und damit zur Rettung von Menschen dargestellt werden konnte; dadurch ist die Notfallzulassung (EUA) für die nicht zugelassenen Impfstoffe erleichtert worden.

Daten über die gefährlichen Auswirkungen des Impfstoffs und die Verwendung zahlreicher «Ad-hoc»-Medikamente unterdrückt zu haben, um die Auswirkungen zu überdecken.

Daten über die Unwirksamkeit von Impfstoffen und den Tod vieler Menschen und Ärzte falsch dargestellt, verheimlicht oder unterdrückt zu haben. Dies hat dazu geführt, dass die Menschen durch diese Irrtümer ihre Orientierung verloren haben. Durch die Schaffung von passenden Regeln zahlreiche Berichte über Impfstoff-Todesfälle unterdrückt zu haben.

Gegen die wirkliche Wissenschaft vorgegangen zu sein, indem sie eine falsche wissenschaftliche Rhetorik verwendeten, die von «Strohmann»-Fehlschlüssen, intellektueller Unehrllichkeit und pseudowissenschaftlichen Verschwörungstheorien getragen wurde.

Darüber hinaus wurde Bill Gates, der Drahtzieher der Verschwörung und Kopf des Impfstoff-Syndikats, bereits wegen illegaler und nicht genehmigter Impfstofftests und der Verursachung des Todes von acht Mädchen verurteilt. In seinem 72. Bericht vom 28.08.2013 hat das parlamentarische Komitee der indischen Rajya Sabha bereits rechtliche Schritte gegen Mitglieder des Büros der Bill & Melinda Gates Foundation sowie Beamte des ICMR und diverse andere Angeklagte empfohlen, die für diese abscheulichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verantwortlich sind.

In der Beschwerde liest man auf Seite 2:

«Alle Angeklagten waren und sind sich bewusst, dass sie durch ihre Taten und Unterlassungen den Tod von Millionen unschuldiger Menschen verursachen haben. Dennoch haben sie Geld über menschliche Werte gestellt. Sie sind die Übeltäter der Menschheit. Sie sind des Völkermordes schuldig. Sie haben kaltblütigen Massenmord begangen.»

Die indische Anwaltskammer IBA mahnt ausserdem mit einem am 8. Juli veröffentlichten Schreiben, dass die vom obersten Gerichtshof und die von der indischen Regierung aufgestellten Regeln beachtet werden sollen. Namentlich die Grundrechte der Bürger nicht zu verletzen und sie nicht dazu zu zwingen, einen PCR-Test durchzuführen und sich impfen zu lassen. Die Redaktion der Corona-Transition wird über den weiteren Verlauf dieser Beschwerden in einem separaten Beitrag berichten.

Quelle:

Indian BAR Association: Case Number before Hon'ble Prime Minister of India:- PMOPG/E/2021/0426407 - 1. Juli 2021

Indian BAR Association: Homepage - 8. Juli 2021

tkp: Indische Anwaltskammer fordert gerichtliche Schritte wegen Todesfällen nach Impfungen - 11. Juli 2021